

Klinik Einkauf

Ausgabe 2/22

Topthema: Digitalisierung

TERMINE

Anzeigenschluss: 18.03.2022

Druckunterlagenchluss: 24.03.2022

Erscheinungstermin: 21.04.2022



Rubrik	Titel	Abstract	Autor(en)
Topthema Digitalisierung	Bessere Klinik-prozesse mit Hilfe der Patient Journey	Mehr als ein Modewort: Mit dem Prinzip der Patient Journey kann in der komplexen Prozesslandschaft eines Krankenhauses der Weg des Patienten durch die verschiedenen diagnostischen, pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen effizient (digital) gesteuert und möglichst angenehm gestaltet werden – mit digitalen Angeboten, die bereits zuhause vor der Aufnahme in das Krankenhaus beginnen. Die positiven Effekten sind vielfältig und erstrecken sich auf alle Beteiligten. So profitieren Patienten von einem angenehmeren und kürzeren Krankenhausaufenthalt, das Personal hingegen von abgestimmten Prozessen, die eine Fokussierung auf die eigentlichen Aufgaben ermöglichen. Krankenhausbetreibern bietet sich ein wirtschaftlicher Vorteil in Form von kürzeren Verweildauern sowie einer größeren Attraktivität, denn zukünftig wird die Patient Journey ein wichtiger Faktor für die Wahl des Krankenhauses sein.	Lars Johow (Geschäftsführer DYNAMED GmbH)
Topthema Digitalisierung	Krankenhaus als Robotic Innovation Lab	Krankenhäuser können Treiber in der Entwicklung und Ausgestaltung lösungsorientierten Robotic-Dienstleistungen und sein und sich aktiv beteiligen.	Prof. Johannes Kriegel (Fachhochschule Oberösterreich)
Topthema Digitalisierung	Deviceinsatz im Krankenhaus	Logistikprozesse können mit Hilfe des Einsatzes von passgenauen Smart Devices verbessert werden und damit das Krankenhauspersonal unterstützen. Um ein funktionsfähiges Smart Device entwickeln zu können, sind neben der technischen Machbarkeit und der Kosteneinschätzung gleichzeitig das Geschäftsmodell zu erstellen.	Marcus Hintze, Christian Rauch (Fraunhofer IML)

ANSPRECHPARTNER

Johannes Hucke
Advertising Manager
Tel. 0711/8931-882
E-Mail: johannes.hucke@thieme-media.de

Seite 1 von 4

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Rüdigerstr. 14 • 70469 Stuttgart

Topthema Digitalisierung	cpexchange – Stand einer E-Procurement-Lösung im Krankenhauseinkauf	<ul style="list-style-type: none"> • Den Mitgliedskrankenhäusern der clinicpartner eG steht durch cpexchange ein professionelles E-Procurement-System zur Verfügung. Die Plattform verbindet die Materialwirtschaften der Mitglieder mit den ERP-Systemen der Lieferanten. Durch einheitliche Standards wie z.B. GS1-CIN, EDifact / EANCOM, ZUGFeRD und HCSR können Lieferanten und Krankenhäuser vereinfacht angebunden werden. • Eckdaten: Wie Mitgliedshäuser/Lieferanten sind bereits angeschlossen? • Was ist bei einer Inbetriebnahme zu beachten und welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden? • Welche Herausforderungen bestehen und werden wie überwunden? • Stand der elektronischen Rechnungsverarbeitung/ Unterstützung von Rechnungsvorgängen bei Abgleich von Rechnungspositionen vs. Bestellposition (EDI- und Scandienstleister) 	Olaf Berse (clinicpartner)
Topthema Digitalisierung	Der digitale Reinigungs- und Hygienenachweis	<p>Die Schnelligkeit in der Gebäudereinigung macht es erforderlich, dass sich die Reinigungskräfte auf das Wesentliche konzentrieren können: Das Reinigen. Eine vollautomatisierte, digitale und autarke Nachweislösung kommt da wie gerufen. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich.</p> <p>Die neue Technologie wird seit Anfang 2021 in der Uniklinik Frankfurt eingesetzt und weiterentwickelt. In den nachzuweisenden Räumen werden Bluetooth-Beacons angebracht. Die Reinigungskraft führt ein mobiles Endgerät mit sich, das das Bluetooth-Signal des Beacons empfängt. Beim Betreten des Raumes wird eine digitale Unterschrift gesetzt und die Leistung zu 100% dokumentiert. Diese Daten werden mit einer Cloud synchronisiert und können nach Belieben am Tablet oder Computer ausgewertet werden. In der App werden für die Räume Schichtpläne mit den Reinigungsstufen hinterlegt. Außerdem kann die Leistung auf einem E-Paper Display automatisch dargestellt werden, damit der Nutzer z.B. eines Besucher-WC erkennen kann, wann die letzte Reinigung erfolgt ist. Das manuelle Ausfüllen einer Liste durch die Reinigungskraft entfällt.</p> <p>So können Dokumentationen von z.B. HACCP-Listen oder anderen Hygienenachweise in 2022 digital erfasst werden. Das Ablegen, Archivieren und Vorhalten von Nachweisen auf Papier entfällt.</p>	Hr. Nebel (Optanium), Hr. Ritter (Infraklin)

ANSPRECHPARTNER

Johannes Hucke
Advertising Manager
Tel. 0711/8931-882
E-Mail: johannes.hucke@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Rüdigerstr. 14 • 70469 Stuttgart

Topthema Digitalisierung	Interoperabilität im Klinikalltag: vom Wahl- zum Pflicht-fach	Das KHZG schafft mit seinen Anreizen zur Digitalisierung zahlreiche Chancen zur Optimierung bestehender Klinikprozesse, allerdings auch Pflichten. Medial wurde hauptsächlich über die Anreize geschrieben, doch vielen Kliniken ist nicht bewusst, dass die Förderschwerpunkte des KHZG bis Ende 2024 umgesetzt werden müssen – mit oder ohne Förderung. Durch die digitale Reifegradmessung ist ein Handlungsdruck entstanden, dem Krankenhäuser mit interoperablen Prozessen begegnen müssen. Im Zentrum des Beitrags stehen praktische Beispiele interoperabler Funktionen zwischen medizinischen Leistungen und dem Klinikbetrieb.	Holger Weise (Prokurist DYNAMED GmbH)
Beschaffung	Stand der Verwendung bzw. Nutzung elektronischer Rechnungen im Universitätsklinikum Düsseldorf	Der Beitrag befasst sich mit der Anzahl der angebotenen Lieferanten, den Anforderungen und Hemmnisse von Seiten der Lieferanten, der Einbindung des Vergabeportal NRW und der differenzierten Prozessbeschreibung.	Thomas Klein (Universitätsklinikum Düsseldorf)
Beschaffung	Anforderungen an einen Krankenhauseinkauf zur Organisation und zur nachhaltigen Sicherstellung eines Pandemielagers in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister	Welche Anforderungen hat ein Krankhauseinkauf in der Vergangenheit und auch für die Zukunft zu bewältigen, um die Versorgung in Pandemiezeiten mit Schutzausrüstungen für seine Kliniken jederzeit zu gewährleisten und wie kann ein externer Dienstleister diese Herausforderungen mit unterstützen.	Erik Lewerenz (Artemed SE)
Logistik	Abfalllogistik: Zwischen Gelben Punkt und Organabfällen		Prof. Johannes Kriegel (Fachhochschule Oberösterreich)
Logistik	Logistik und Masterplanung für den Bau	Entwicklung strategischer Rahmenparameter der Logistik für den Krankenhausneubau. Hierbei spielt insbesondere das Zusammenspiel mit der Betriebsorganisation eine große Rolle, um eine anforderungsgerechte Objektplanung zu forcieren.	Andrea Raida, Beate Moll (Fraunhofer IML)

ANSPRECHPARTNER

Johannes Hucke
Advertising Manager
Tel. 0711/8931-882
E-Mail: johannes.hucke@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Rüdigerstr. 14 • 70469 Stuttgart

Logistik	Reorganisation Logistik mit Anbindung von Robotik und Digitalisierung	<p>Durch die stetige Weiterentwicklung der Medizin ist auch die Logistik gefragt. Besonders mit dem Hintergrund und Etablierung von künstlicher Intelligenz (KI) muss auch entsprechend der Logistik reorganisiert und auf die moderne Medizin angepasst werden.</p> <p>Hierzu werden besonders neue und moderne Faktoren der Prozesssteuerung in der Logistik hervorgerufen. Durch die teils veraltete Infrastruktur in Krankenhäuser müssen die gesamten Prozesse angepasst und reorganisiert werden.</p> <p>Hierbei geht es um die gesamte Logistikkette, vom Einkauf bis hin zur Bestellung beim Lieferanten, weitergehend über das Logistikzentrum sowie Wirtschaftstransporte und Servicemitarbeiter und natürlich darf der Kunden und die damit verbundenen Bereiche, wie z.B. Stationen, Funktionsbereichen und spezielle Fachbereiche nicht vergessen werden.</p> <p>Die kosteneffiziente Reorganisation der Gesamtbereiche ist eine riesige Herausforderung für das gesamte Haus.</p>	Sascha Witt (Klinikum Dessau)
-----------------	---	---	----------------------------------

Dies ist nur ein Ausschnitt der geplanten Themen.
Änderungen bei der Themenplanung behält sich die Redaktion vor.

ANSPRECHPARTNER

Johannes Hucke
Advertising Manager
Tel. 0711/8931-882
E-Mail: johannes.hucke@thieme-media.de

Thieme Media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice
Rüdigerstr. 14 • 70469 Stuttgart

Seite 4 von 4